

Sicher zur Schule

Elternhaltestelle soll den Verkehr vor der Friedrich-Ebert-Schule reduzieren



Freuen sich über die Elternhaltestelle: Erster Stadtrat Daniel Jung, Schulleiterin Pia Jaensch, stv. Schulleiterin Bettina Weiß sowie Kinder und Eltern.

Ziel sei, den Verkehr vor der Schule zu reduzieren, betonte Stadtteilmanagerin Heide Hoffmann vergangene Woche bei der offiziellen Einweihung der Elternhaltestelle an der Friedrich-Ebert-Schule im Wohngebiet Baunsberg. Auch und gerade weil im Wohngebiet bereits viele Kinder zu Fuß zur Schule gehen, sei die Elternhaltestelle eine gute Lösung für einen sicheren Weg zur Schule, fügte Erster Stadtrat Daniel Jung hinzu.

Die Elternhaltestelle ist im Rahmen des Förderprogramms Soziale Stadt (neu Sozialer Zusammenhalt) in Kooperation mit der Stadt Baunatal und dem Landkreis Kassel als Schulträger entstanden. Alle Beteiligten lobten die beispielhafte Zusammenarbeit. Mit der Elternhaltestelle soll der Hol- und Bringverkehr an der Grundschule reduziert werden, da insbesondere die Verkehrssituation am Morgen durch an- und abfahrende Fahrzeuge oft unübersichtlich ist. Dafür wurden rund 40 Meter von der Schule entfernt in Höhe des Rückhaltebeckens an der Akazienallee acht Elternstellplätze eingerichtet. Hier können Eltern

ihre Autos senkrecht einparken und beim Ausparken in die andere Richtung zurückfahren. Damit soll insbesondere vermieden werden, dass Fahrzeuge direkt vor der Schule wenden.

Weitere Maßnahmen

Um den Hol- und Bringverkehr an der Schule weiter zu reduzieren und Kinder und Eltern dazu zu motivieren, zu Fuß oder mit dem Rad zur Schule zu kommen, wurden und werden bereits unterschiedliche weitere Maßnahmen ergriffen, die den Grundschulern den Weg zur Schule erleichtern und sicherer gestalten sollen. Im Sommer 2019 wurde u.a. der Querschnittsbereich direkt vor der Schule rot markiert. In diesem Bereich dürfen Autos weder halten noch parken. Im Jahr zuvor wurden von den Kindern der Gehweg ab einer rund 250 Meter entfernten empfohlenen Haltezone für Autos bis zur Schule mit gelben Fußtapsen markiert. Voraus waren Projekttag zum Thema Schulweg gegangen, die mit einer ersten und dritten Klasse der Grundschule in Zusammenarbeit mit dem Stadtteilzentrum stattfanden. Zudem nimmt die Schule jedes Jahr an den Aktionstagen „Zu Fuß zur Schule“ teil und wird dabei vom Stadtteilzentrum Baunsberg unterstützt.

Aktionstage „Zu Fuß zur Schule“

Auch in diesem Jahr war die Friedrich-Ebert-Schule in Kooperation mit dem Stadtteilzentrum wieder bei den bundesweiten Aktionstagen „Zu Fuß zur Schule und zum Kindergarten“ des Deutschen Kinderhilfswerks e.V. und des ökologischen Verkehrsclubs Deutschland e.V. (VCD) dabei. Das Motto der Schule lautet: „Laufen ist gesund, fahren macht dich rund“. Die Kinder, die regelmäßig zu Fuß zur Schule kommen, werden im Rahmen der Aktionstage belohnt.



Gesund und umweltfreundlich auf Dienstreise

Stadtwerke Baunatal nutzen E-Dienstreifrad

Seit November 2019 steht allen Mitarbeitern der Stadtwerke Baunatal ein E-Dienstreifrad zur Verfügung. Durch das milde Wetter im Winter 2019/ 2020 wurde das Rad schon ausgiebig für Dienstreifen genutzt. Das E-Bike kann individuell auf die Körpergröße angepasst werden. Sowohl der Sattel als auch der Lenker sind höhenverstellbar, was eine maximale Flexibilität der Einstellung für die unterschiedlichen Nutzer bietet. Eine Dienstreifen mit dem E-Fahrrad ist umweltfreundlich und gesund. Der Mitarbeiter bewegt sich an der frischen Luft und gleichzeitig werden fossiler Brennstoffe eingespart. Zudem ist die Fahrzeit zwischen den Stadtwerken in Rengershausen und dem Rathaus Baunatal mit dem Rad nur unwesentlich länger als mit dem Auto. Dafür werden pro geradem Kilometer im Schnitt 50–200g CO₂ eingespart. So leistet die Verwaltung einen Beitrag zum Klimaschutz.



Die Mitarbeiter der Stadtwerke Baunatal können seit November 2019 ein E-Dienstreifrad nutzen.